

ENGAGEMENT DES MONATS | Juli: Engagement-Botschafter für nachhaltiges Leben auf dem Land
DEUTSCHLANDWEIT AUSGEZEICHNET | Treffpunkt Suppenküche Bad Doberan erhält startsocial-Bundespreis
DURCH ENGAGEMENT LERNEN | Schüler präsentieren ihre Engagement-Projekte
ENGAGEMENT BEWEGEN | Jahresbericht 2017 veröffentlicht
WEITER BILDEN | Programm im Juli/August 2018
HINTERGRÜNDE VERSTEHEN | Reportage: Democracy - Im Rausch der Daten
GUTES VERBREITEN | Der openTransfer Accelerator hilft
PROJEKT BEWERBEN | Gesucht: Projekte für demokratische Teilhabe und gegen Diskriminierung
PREIS GEWINNEN | Ökumene-Förderpreis „Eine Welt“
BLICK ÖFFNEN | Zukunft? Jugend fragen! – Studie zu Einstellung und Engagement von Jugendlichen
MEINUNG SAGEN | EU-Kommission fragt Bürger zur Zukunft Europas

Gutes tun in MV

ENGAGEMENT DES MONATS | Juli:



Engagement-Botschafter für nachhaltiges Leben auf dem Land

Wo?

Das kleine Dorf Wangelin südlich des Plauer Sees, ist seit Jahren bekannt für seine außergewöhnlichen Veranstaltungen in Sachen Kultur und Bildung: Rund um den Wangeliner Kräutergarten, sein Café, das Veranstaltungshaus und die Europäische Akademie für Lehmabbau finden hier regelmäßig international besetzte Konzerte, Kino, Theaterveranstaltungen, Weiterbildungen und Feste statt.

Was tut der Verein?

„In unserem kleinen Dorf Wangelin wollen wir den Beweis antreten, dass durch gemeinsames Engagement ein nachhaltiges Leben auf ökologischer Grundlage machbar ist.“ sagt Klaus Hirrich vom FAL e.V. Vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement ist er dafür zum diesjährigen Engagement-Botschafter ernannt worden.

Der gelernte Schlosser begann nach dem Fall der Mauer das Schicksal seines kleinen und beschaulichen Wohnortes selbst in die Hand zu nehmen. Aus einer „ausgeräumten Landschaft“, vielen zu Ruinen verfallenen Häusern und einem ehemaligen sowjetischen Schießplatz machten er und seine Mitstreiter*innen aus Wangelin wieder einen lebenswerten und blühenden Ort. Gemeinsam pflanzten sie über 50.000 Bäume und Sträucher. Seit seiner Gründung im Jahr 1989 hat der FAL e.V. den sowjetischen Schießplatz in ein Naturschutzgebiet von europäischem Rang verwandelt und die Europäische Bildungsstätte für Lehmabbau gegründet. Dort lassen sich Gäste im Lehmabbau ausbilden. Viele der einstmals verfallenen Häuser wurden fachgerecht mit dem günstigen Baustoff Lehm saniert. Nach und nach zogen Kunsthandwerker*innen dort ein. Deren Produkte verkauft der FAL e.V. im eigenen Laden.

Interesse?

Die Plattform [engagement-macht-stark.de](https://www.engagement-macht-stark.de/botschafterinnen/klaus-hirrich/) stellt ihn und seine Botschaft vor: <https://www.engagement-macht-stark.de/botschafterinnen/klaus-hirrich/>

DEUTSCHLANDWEIT AUSGEZEICHNET | Treffpunkt Suppenküche Bad Doberan erhält startsocial-Bundespreis



Der Treffpunkt Suppenküche der evangelischen Kirchengemeinde Bad Doberan ist startsocial-Bundespreisträger. **Herzlichen Glückwunsch!** Im Rahmen des 14. bundesweiten „startsocial“-Wettbewerbs wurde der Treffpunkt als einer von sieben Preisträgern von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit 5000 Euro prämiert. Insgesamt wurden 25 ehrenamtliche soziale Projekte im Bundeskanzleramt mit dem „startsocial“-Preis geehrt.

Der Treffpunkt Suppenküche in Bad Doberan lädt seit zehn Jahren zum Mittagessen und zum Mitmachen ein. Jeder ist willkommen - egal wie bedürftig, woher man kommt oder an wen oder was man glaubt. Das gilt für beide Seiten, für die die am Tisch Platz nehmen und die, die ihn

decken. Was auf den Tisch kommt, wird von Ehrenamtlichen gemeinsam gekocht.

„Der Treffpunkt Suppenküche ist ein Ort, an dem sich Menschen treffen, die sich sonst nicht mehr begegnen würden“, sagt Leiterin Barbara Niehaus. Häufig sitzen Rentner, Geflüchtete, Angestellte und Arbeitslose an einem Tisch - sogar Touristen kommen vorbei. Die Gäste werden am Tisch bedient und jeder Gast kann zwischen zwei Gerichten und verschiedenen Getränken auswählen. Dazu stehen Kuchen und Brote auf dem Tisch. "Wir möchten, dass Menschen nicht das Gefühl haben, sie müssen um alles bitten. Es soll so sein, als würde man zu Hause Gäste bewirten und willkommen heißen."

Mehr dazu: www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Bad-Doberan-Suppenkueche-bekommt-Auszeichnung-von-Merkel,suppenkueche130.html

Die Bewerbungsphase für den 15. startsocial Wettbewerb läuft noch bis zum 01. Juli 2018.

Mehr dazu: <https://startsocial.de/>

DURCH ENGAGEMENT LERNEN | Schüler präsentieren Ergebnisse ihrer Engagement-Projekte



Manege frei für gute Taten. Großartiges Engagement kommt auf die große Bühne im Circus Fantasia. Wir präsentieren: die Klasse 4c der Grundschule Röbel mit dem selbst erarbeiteten Programm "Fit für die Schule" für Kita-Kinder, die kreativen Schüler des Landesförderzentrums "Hören" mit ihrer Graffiti-Kunst an der Jugendklub-Wand, die sozial engagierten Schüler der Fritz-Reuter Schule Neubrandenburg mit ihren Spielenachmittagen im Pflegeheim und und und ... 80 Schüler aus ganz MV stellten ihre Engagement-Projekte bei der Abschlussveranstaltung der Schulnetzwerke "Lernen durch Engagement in Mecklenburg-Vorpommern" vor.

Im Schuljahr 2017/2018 erprobten erstmals zehn Schulen in Mecklenburg-Vorpommern die Lehr- und Lernform „Lernen durch Engagement“ (kurz: LdE). Der Clou: Gelernt wird beim Anpacken. Lernen durch Engagement ist Schule mal anders. Schüler gehen raus ins Leben und helfen dort, wo Hilfe gebraucht wird, dokumentieren z.B. das kulturelle Gedächtnis ihres Ortes anhand von Zeitzeugeninterviews, bauen beim Imkerverein Bienenstöcke, gärtnern ökologisch für die Tafel oder, oder. Dazu suchen sie sich Partner wie Vereine oder gemeinnützige Einrichtungen. Das, was sie dort tun, verknüpfen die Lehrer mit Wissensinhalten aus dem Unterricht.

Durch ihr Engagement an Orten, an denen es einen echten Bedarf an Unterstützung gibt, erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass sie selbst etwas bewirken und ihr Umfeld mitgestalten und verbessern können. Zugleich lernten sie Unterrichtsinhalte praktisch anzuwenden.

Unterstützt und begleitet wurden sie dabei von der Serviceagentur Ganztäglich lernen M-V der RAA Mecklenburg-Vorpommern, der Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland und der Ehrenamtsstiftung MV.

ENGAGEMENT BEWEGEN | Unser Jahresbericht 2017



Engagement bewegen
Jahresbericht 2017

Er ist da – unser Jahresbericht 2017, angereichert mit den Aktivitäten und Höhepunkten des vergangenen Jahres.

Eigentlich kaum zu glauben, dass das alles in ein Jahr gepasst hat – angefangen beim Symposium „Engagieren in MV“ gemeinsam mit dem DRK zum 10jährigen Bestehen der EhrenamtMessen, über den 1. Fundraising-Tag für Vereine in MV, zum 1000sten geförderten ehrenamtlichen Vorhaben und unsem Sommerfest mit der erstmaligen Verleihung des Engagementpreises Mecklenburg-Vorpommern im Beisein von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Im Herbst ging es weiter mit dem ein oder anderen Austausch-Forum und dem Start unserer Dialogtour für Vereine durch die zehn Finanzämter gemeinsam mit dem Finanzministerium M-V. Und natürlich konnten wir viele, viele engagierte Menschen bei der Umsetzung ihrer Ideen beraten und unterstützen.

Ach am besten lesen sie selbst ... <https://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/neuigkeiten/2018/engagement-bewegen-unser-jahresbericht-2017/index.html>

WEITER BILDEN | Programm im Juli/August 2018



Hier ist es: unser Sommerbildungsangebot. Leicht und luftig um die großen Ferien herumdrapiert mit viel Freiraum zum Seele baumeln lassen ...

Reinschauen & anmelden unter:
www.ehrenamtsstiftung-mv.de/veranstaltungen

Juli

Verlust der Gemeinnützigkeit

| 05.07.2017

| online

Datenschutz – Tipps und Tricks für die Umsetzung

| 11.07.2018

| Güstrow

August

Engagierte finden – Mein Verein im Online-Portal „Gutes tun in MV“	28.08.2018	Güstrow
Rechtliche Grundlagen zur Vorstandsarbeit	29.08.2018	Fahrenwalde
So ticken Förderer – Ein Perspektivwechsel	29.08.2018	Schwaan
Buchführung für Vereine	30.08.2018	Fahrenwalde

Wer mehr Anregung braucht, kann online weiterschmökern – zum Beispiel bei erzähl davon: <https://erzaehldavon.de/>
Hier finden sich Kurse zu Öffentlichkeitsarbeit, Teamleitung, Wissensmanagement und Social Media.

HINTERGRÜNDE VERSTEHEN | Reportage: Democracy - Im Rausch der Daten



Am 25. Mai 2018 ist die neue Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten. In der digitalen Gesellschaft werden wir zu gläsernen Menschen: Mit jedem Klick, mit jedem Telefonat, mit jedem im Internet bestellten Buch, jeder Kartenzahlung oder Videoload werden Menschen transparent und hinterlassen überall digitale Fingerabdrücke. Die Welt befindet sich im Datenrausch, die persönlichsten Informationen von uns allen sind zu einer begehrten Ressource geworden: Daten sind das Öl des 21. Jahrhunderts – wer sie hat, hat das Geld und damit die Macht.

Doch wer kontrolliert diesen Zugriff auf private Daten? Und was bedeutet das für die Gesellschaft? Ein Blick hinter die Türen einer schier undurchdringlichen Welt. Zum ersten Mal in der Geschichte der EU konnte ein Filmteam so tief ins Innere der EU vordringen und die Entstehung eines Gesetzes filmisch begleiten.

Reportage ansehen: <https://www.youtube.com/watch?v=kppcxq6aC30>

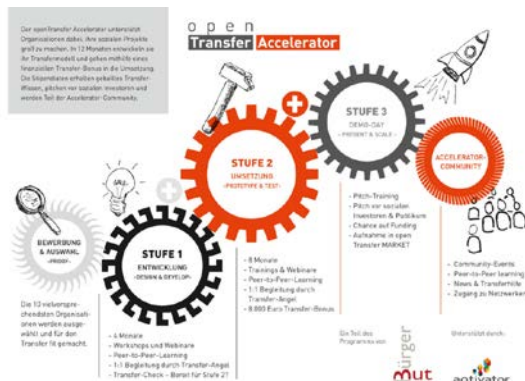
Ein Einblick, der verständlich macht, warum wir die DSGVO brauchen. Wie wir sie praktisch anwenden, vermittelt Ihnen unsere **Seminarreihe „Datenschutz – Tipps und Tricks für die Umsetzung“** in Zusammenarbeit mit dem Landesbeauftragten für **Datenschutz und Informationsfreiheit M-V**.

Termine:

- 11.07.2018 | Güstrow
- 12.09.2018 | Ribnitz-Damgarten
- 27.09.2018 | Schwerin
- 25.10.2018 | Greifswald

Jetzt anmelden: <https://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/veranstaltungen/>

GUTES VERBREITEN | Der openTransfer Accelerator hilft



Die Stiftung Bürgermut sucht bis zum 1. August 2018 zehn innovative und gemeinnützige Organisationen, die ihre sozialen Projekte in die Fläche bringen möchten.

In einem dreistufigen Programm erhalten die Teilnehmenden geballtes Transfer-Wissen in Form von Workshops, Webinaren, 1:1-Beratung, finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung ihres Transfervorhabens und die Chance auf weitere finanzielle Unterstützung.

Mehr dazu: <https://opentransfer.de/opentransfer-accelerator-jetzt-fuer-den-neuen-jahrgang-bewerben/>

PROJEKT BEWERBEN | Gesucht: Projekte für demokratische Teilhabe und gegen Diskriminierung



Phineo sucht gemeinnützige Projekte, die junge Menschen für demokratische Teilhabe und gegen Diskriminierung starkmachen – ob kleiner ehrenamtlicher Verein oder eine große mit Hauptamtlichen arbeitende gemeinnützige Organisation.

Das Ziel: erfolgreiches Engagement für Demokratie und Vielfalt gegenüber Politik und Öffentlichkeit sichtbar machen. **Besonders wirksame Projekte und Organisationen erhalten das „Wirk-Siegel“ und haben die Chance auf ein Preisgeld von 5000 €.** Außerdem im Angebot sind kostenlose Trainings zu den Themen Fundraising und Projektmanagement. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31. August 2018.

Mehr dazu: <http://www.phineo.org/fuer-organisationen/ausschreibungen/>

PREIS GEWINNEN | Ökumene-Förderpreis „Eine Welt“



Der Ökumenische Förderpreis „Eine Welt“ wird alle zwei Jahre gemeinsam von den evangelischen und katholischen Kirchen sowie der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in MV ausgelobt. **Mit dem Förderpreis 2018 sollen gelungene Projekte in der entwicklungs-politischen Bildungsarbeit und der Arbeit mit Geflüchteten gefördert werden.** Dotiert ist der Preis mit insgesamt 5.500 € verteilt auf drei Preisträger. Vorschläge können bis 5. September eingereicht werden.

Die Jury freut sich über Bewerbungen von kirchlichen und nichtkirchlichen Gruppen, Initiativen, Vereinen, Weltläden, Kirchengemeinden oder Schulklassen aus MV.

Mehr dazu: Tel 0381/37798725, E-Mail aenne.lange@elkm.de.

BLICK ÖFFNEN | Zukunft? Jugend fragen! – Studie zu Einstellung und Engagement von Jugendlichen



Das Bundesumweltministerium hat im Rahmen einer repräsentativen Studie Einstellungen junger Menschen zu Nachhaltigkeit, Politik und Engagement ermittelt.

Für 44 Prozent der Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehört eine intakte, natürliche Umwelt zu einem guten Leben unbedingt dazu. Der Staat sei in der Pflicht, durch gezielte gesetzliche Maßnahmen für den Schutz von Umwelt und Natur zu sorgen. **Gleichzeitig sind aber viele junge Menschen bereit, sich für gesellschaftliche Ziele zu engagieren.** Ein nachhaltiges Engagement fällt ihnen aus Zeitmangel allerdings oft schwer. **Aktionsorientierte und kurzfristige Beteiligungsmöglichkeiten passen besser zu Alltag und Lebenswirklichkeit junger Leute.**

Mehr dazu: https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/jugendstudie_bf.pdf

MEINUNG SAGEN | EU-Kommission fragt Bürger zur Zukunft Europas



Sagen Sie der EU-Kommission Ihre Meinung. Bestimmen Sie mit, wie sich Europa weiter entwickeln soll.

Das Format: 12 Fragen, 12 Antworten in einer Online-Umfrage. Entwickelt wurden sie von den Teilnehmern eines Bürgerforums aus 27 Mitgliedsstaaten. Es geht um Themen wie Bildung, soziale Ungleichheit und Migration nach Europa.

Wer mitreden will, kann sich beteiligen – entweder online oder in einem der interaktiven Bürgerforen. Die Auswertung der Zukunftsdebatte wird den Staats- und Regierungschefs bei ihrem Gipfeltreffen am 9. Mai 2019 im rumänischen Sibiu vorgelegt.

Mehr dazu: <https://ec.europa.eu/consultation/runner/Future-of-Europe?surveylanguage=de>

Europas Zukunft in Witzin: Wie ein kleines Dorf die großen europäischen Fragen diskutiert, zeigt dieser kurze Film:

<https://www.facebook.com/AuswaertigesAmt/videos/1667573070006523/>

Mehr sehen, hören, lesen ...

[Youtube](#)

[Twitter](#)

[Instagram](#)

[Facebook](#)

